

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter März 2015 des Schweizerischen Verbands für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung zustellen zu dürfen.

Inhalt:

1. [Hauptversammlung am Montag, 18. Mai 2015 in Bern](#)
2. [Stadt Zürich: Vision „Tagesschule 2025“ rückt näher](#)
3. [Entscheid Verwaltungsgericht Zürich bezüglich Ferienkürzung beim Hortpersonal](#)
4. [Bern: Ausbildung von Lernenden in Tagesschulen](#)
5. [Aktivitäten der Regional- und Kantonalverbände](#)
6. [Weiterbildungsangebote/Veranstaltungen](#)
7. [Wissenschaftliche Erkenntnisse / Studien](#)
8. [Publikationen](#)
9. [Impressum](#)

1. Hauptversammlung am Montag, 18. Mai 2015 in Bern

Am Montag, 18. Mai 2015 findet in Bern die Hauptversammlung von Bildung und Betreuung, Schweiz. Verband für die schulische Tagesbetreuung statt. Die Einladungen sowie der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung/Budget werden termingerecht an die Mitglieder verschickt.

www.bildung-betreuung.ch

2. Stadt Zürich: Vision „Tagesschule 2025“ rückt näher

Zürich will als erste Stadt in der Schweiz bis 2025 alle Volksschulen zu Tagesschulen machen. Als ersten Schritt zu diesem Ziel startet sie ein dreijähriges Pilotprojekt. Das Stadtparlament hat im März dafür gut 19 Millionen Franken bewilligt. Das Pilotprojekt startet im Sommer 2015 und dauert bis 2018. Beteiligt sind sieben städtische Schulen. Dort sollen die Kinder, die auch am Nachmittag Unterricht haben, über Mittag im Schulhaus bleiben. Gemäss Vision des Stadtrats und der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz sollen bis 2025 alle Stadtzürcher Schulen als Tagesschulen geführt werden.

3. Entscheid Verwaltungsgericht Zürich bezüglich Ferienkürzung beim Hortpersonal

Das Verwaltungsgericht Zürich hat festgestellt, dass der Stadtratsbeschluss vom 20. März 2013 bezüglich der neuen Ferienregelung des Hortpersonals diskriminierend ist.

Die Gewerkschaft VPOD hatte im Namen der Hortleitungspersonen den Stadtratsbeschluss angefochten, weil die darin enthaltene neue Ferienregelung eine Lohnkürzung von 2,1-6,8% bewirken und damit einen typischen Frauenberuf diskriminieren würde. Das

Verwaltungsgericht gab in seinem Entscheid, der im Januar 2015 publiziert wurde, dem VPOD darin Recht, dass die Kürzung der Ferien eine lohnmassige Diskriminierung darstelle, welche behoben werden müsse.

Nun hat die Stadt beschlossen, den Entscheid an das Bundesgericht weiterzuziehen.

4. Ausbildung von Lernenden in Tagesschulen

Tagesschulen bieten vielfältige Lernmöglichkeiten und sind deshalb geeignete Ausbildungsbetriebe für die Ausbildung zur Fachfrau, zum Fachmann Betreuung mit Fachrichtung Kinderbetreuung.

Lehrbetrieb sein – welches sind die Chancen und Herausforderungen? Welche Anforderungen muss die Tagesschule erfüllen? Wie geht die Tagesschulleitung vor, um in ihrer Tagesschule einen Ausbildungsplatz anzubieten?

Die Erziehungsdirektion Bern hat ein Merkblatt „Ausbildung von Lernenden“ in Tagesschulen veröffentlicht.

[Weitere Information und Merkblatt](#)

5. Aktivitäten der Regionalverbände

5.1 Aargau/Solothurn

Die Generalversammlung vom dtma findet am Donnerstag, 26. März 2015 in Ennetbaden statt.

Am 19. Mai 2015 findet der Vernetzungsanlass „Fast jeder Mensch nutzt irgendwann in seinem Leben ein Betreuungsangebot im Kanton Aargau“ statt. Dieser Vernetzungsanlass wird gemeinsam mit der bfgs Berufsschule für Gesundheit und Soziales in Brugg angeboten. Das Referat wird von Frau Susanne Hochuli, Regierungsrätin, gehalten.

Aktivitäten und Informationen unter: www.dtma.ch

5.2 Basel Stadt und Basel Land

Die Generalversammlung findet am Mittwoch, 6. Mai 2015 in Basel statt (Raum wird noch bekannt gegeben).

Politisch sind in Basel-Land mehrere Motionen zum Thema familien- und schulergänzende Kinderbetreuung hängig, die die Tagesschule fördern und die Kinderbetreuung neu ins Bildungsgesetz aufnehmen wollen.

Aktivitäten und Informationen unter: www.bildung-betreuung-bb.ch

5.3 Bern

Am 10. März 2015 fand die **6. Konferenz der Bereichsleitenden** grosser Tagesschulen zum Thema „Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf in Tagesschulen“ statt.

Das Frühlings-Vernetzungstreffen findet am Mittwoch, 20. Mai 2015 um 19 Uhr in der Tagesschule Dennigkofen, Ostermundigen zum Thema „Kooperationen“ statt.

Im Juni 2015 wird die **Broschüre „Schulraum gestalten“** veröffentlicht.

Der Verein Berner Tagesschulen hat ein **neues Vorstandsmitglied: Frau Sarah Gabi Schönenberger**, Grossrätin des Kantons Bern

Aktivitäten und Informationen unter: www.berner-tagesschulen.ch

5.4 Region Zürich

Der Verein **Bildung und Betreuung Region Zürich** hat per Januar 2015 die Zürcher Mitglieder des Dachverbands übernommen und verzeichnete einige Neueintritte. Neu wurden zwei Personen in den Vorstand gewählt: Elsbeth Knechtle (Leitung Tagesstrukturen Pfäffikon) und Ernest Omoruyi (Finanzbuchhaltung). Der Vorstand wünscht sich Ergänzung durch weitere Vertreter aus Schule und Politik.

Angebote und Ziele des Vereins Bildung & Betreuung Region Zürich

Im Kanton Zürich ist die Abdeckung mit Bildungs- und Betreuungsangeboten sehr heterogen. Der Verein bietet neu auch **Angebote für Schulpflegen und Gemeindevertreter** in Aufbaufragen (Beratungen und Workshops) und erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Dachverband ein Argumentarium für Ganztagesstrukturen.

Erfreulich ist auch die **Erarbeitung von Instrumenten zur Qualitätsentwicklung** in der Ganztagesbildung (QuinTaS), ein Projekt der PHZH. Vertreterinnen von Bildung & Betreuung sind nebst Leitungspersonen aus Schule und Betreuung in einer Projektgruppe vertreten.

Vernetzungstreffen und Weiterbildungsangebote

Das nächste Vernetzungstreffen findet am **Donnerstag, 21.Mai 2015** statt.

Themenschwerpunkte werden aus dem Bedarf der Teilnehmenden analysiert.

Neu werden **Weiterbildungsangebote mit Schwerpunkt Kommunikation und**

Beziehungspflege angeboten: Am 14.März fand das Modul in **Gewaltfreier Kommunikation**

(nach Marshall Rosenberg) statt. Durchführung an drei Samstagen (jeweils von 9.30 -13.00

Uhr)- weitere Informationen unter <http://bildung-betreuung-zh.ch/>

6. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen

6.1 Pädagogische Hochschule Zürich: Angebote für Tagesschulen

Erfahrene Schulleitende und Mitarbeitende laden Sie ein, ihre Schule zu besichtigen. Sie berichten vor Ort, wie sie ihre Schule positionieren, die Zusammenarbeit konzipieren und diese mit den Eltern gestalten. Sie geben Einblick in ihr Konzept und zeigen auf, wie Unterricht und Freizeit an der Schule organisiert und verknüpft wird und wie Schwierigkeiten bewältigt werden. Sie erhalten Gelegenheit diese Themen und Ihre Fragen mit anderen Interessierten zu diskutieren und sich zu vernetzen.

Daten und Tagesschulen

Mi 06.05.2015 Tagesschule Zug, Schulleitung Marianne Moser

Mi 20.05.2015 Tagesschule Neubühl, Schulleitung Maya Peter

Jeweils von 18.00 – 20.15h

Anmeldung und Informationen: www.phzh.ch/weiterbildung

6.2 Pädagogische Hochschule Bern: Angebote für Tagesschulen

Führung- und Betreuungsalltag

Die Angebote zur schulergänzenden Betreuung greifen Themen auf, die Sie als Führungs- oder Betreuungsperson im Alltag beschäftigen. Neben längerdauernden Weiterbildungen, Kursen und der Tagung „SA MOVE“ bieten wir Führungskoachings und Teamentwicklungen an.

www.phbern.ch/weiterbildung/tagesschulen

Aktuellen Informationen: helen.gebert@phbern.ch Stichwort Informationen

Kontakt und weitere Informationen

Priska Hellmüller-Luthiger, Bereichsleiterin Kader- und Systementwicklung

Tel. 031 309 27 32, 079 799 84 02 Priska.hellmueller@phbern.ch

6.3 Tagung: „Kinderfreundliche Lebensräume – „Raumqualität im Zeitalter der Verdichtung – als Ressource für Kinder und Jugendliche“

Das per 1. Mai 2014 in Kraft getretene Raumplanungsgesetz verlangt von den Gemeinden und Kantonen eine Siedlungsentwicklung nach innen zu verfolgen. Der Druck auf die Lebensräume nimmt zu. Insbesondere für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen haben die Lebensräume eine grosse Bedeutung. Im Rahmen der Tagung geht UNICEF Schweiz folgenden Fragestellungen nach:

Welche Qualität sollen Lebensräume für Kindern und Jugendliche ausweisen? Welche Konsequenzen haben Lebensräume für das Aufwachsen von Kinder und Jugendlichen, **die** ihren Bedürfnissen nicht gerecht werden? Welche Kriterien machen Räume zu Lebensräumen für Kinder?

Referentinnen und Referenten bringen Studienresultate, Erfahrungen und Überlegungen ein, Begehungen ermöglichen eine Auseinandersetzung vor Ort.

Montag, 18. Mai 2015, Volkshaus Basel

[Information und Anmeldung](#)

6.4 Fachtagung: Musikalische Bildung im Kontext der Ganztagesbildung

Eine gemeinsame Tagung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH), der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und des Verbands Zürcher Musikschulen (VZM)

Für Musikschulleitungen und Musiklehrpersonen, Volksschullehrpersonen, Schulleitungen, Hortleiterinnen und Hortleiter und weitere Interessierte.

Die Ganztagesbildung wird sich langfristig an der Volksschule etablieren. Damit der Musikschulbetrieb sinnvoll organisiert werden kann, ist eine Kooperation der Musikschulen mit der Volksschule eine Grundvoraussetzung. An der Tagung werden anhand von Best-Practice-Beispielen mögliche Modelle der Kooperation vorgestellt und diskutiert.

Freitag, 29. Mai 2015 im Campus der Pädagogischen Hochschule Zürich

[Information und Anmeldung](#)

6.5 Spielraum ist Bildungsraum – Auseinandersetzung mit Pausenplätzen und ihren Qualitäten für Schule, Pause und freie Zeiten

Der "Spielträumer" ist gleichzeitig ein alter Hase und ein schlauer Fuchs, wenn es um eine kindgerechte Aufwertung von Spiel- oder Pausenplätzen geht. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden die Bedürfnisse und Möglichkeiten erarbeitet. In partizipativen Projekten bauen die Kinder mit dem erfahrenen Bauteam von Toni Anderfuhren (www.spieltraeumer.ch) ihren Traumspielplatz.

Dieser Tag soll dazu inspirieren, die wenigen Lebensräume, die ausdrücklich für Kinder da sind, auch entsprechend vielfältig zu gestalten.

Samstag, 9. Mai 2015 auf dem Spielwerkplatz beim Winterquartier Circolino Pipistrello in Schöntal, 8486 Rikon

[Information und Anmeldung](#)

6.6 Gebaute Symbolik mit Bildungsfunktion – Exkursion – DAS ERBE TIBETS

11. Juli – 24. Juli 2015 14-tägige Exkursion nach Ladakh/Tibet

Organisation von der Architektin Dipl.-Ing. Stephanie Dilpert-Röbig (architectours GmbH) in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildung & Architektur.

Exkursionspreis ab EUR 2'850

[Information und Anmeldung](#)

6.7 Kostenlose pädagogische Unterstützung für die schulische Kinderbetreuung

Sucht Schweiz stellt zwei Präventionsprojekte für die schulergänzende Kinderbetreuung zur Verfügung:

Tina + Toni für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren

Clever Club für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren

Auf Wunsch bietet Sucht Schweiz ausserschulischen Betreuungseinrichtungen kostenlos

Unterstützung an: Praxisbegleitungen der Betreuungsteams, Coachings, Weiterbildungen und eine Einführung in das pädagogische Hilfsmittel Clever Club.

[Information und Anmeldung](#)

7. Wissenschaftliche Erkenntnisse – Studien – politische Entscheide – Vorstösse

7.1 Österreichische Studie zum Thema Ganztageschule und Familienklima

Manche Eltern befürchten, ihre Kinder könnten sich von der Familie entfremden, wenn sie den ganzen Tag in der Schule sind. Eine Befragung von Wiener Schulkindern zeigt, dass eher das Gegenteil richtig ist. Die Kinder, die eine Ganztageschule besuchten, hatten ein deutlich niedrigeres Entfremdungsgefühl ihren Eltern gegenüber als ihre Altersgenossen aus Halbtageschulen. In Bezug auf Schulfreude, Lesehäufigkeit und Freizeitverhalten fanden sich dagegen keine Unterschiede zwischen Ganztags- und Halbtageschülern.

<http://www.ganztageschulen.org/de/8137.php>

8. Publikationen

8.1 Bewegung und Sport in der Ganztageschule

StuBSS. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztageschule, Hrsg. von Reiner Hildebrandt-Stramann, Ralf Laging, Jürgen Teubner, 581 Seiten, Schneider Verlag Hohengehren 2014

Mit der Verlängerung des Schultages auf den ganzen Tag erhält die Schule eine neue Verantwortung für Bewegung, Spiel und Sport. Es ist daher wichtig, dass sich die Schule darüber Gedanken macht, wie sie Spiel und Sport in den Alltag integriert. Das kann weitreichende Auswirkungen haben, von der Gestaltung des Unterrichts bis zur Anlage der Pausenhöfe. Das vorliegende Buch präsentiert die Ergebnisse einer umfassenden Studie, aus der Verwaltung und Praxis Schlussfolgerungen für eine bewegungs- und sportorientierte Schulentwicklung ziehen können.

8.2 Rhythmisierung in Ganztageschulen

Erprobte Praxis - funktionierende Modelle. Ilse Kamski, Saskia Koltermann, Debus Pädagogik Verlag, Schwalbach 2014.

Wer mit Kindern zu tun hat, weiss, dass die Aufteilung des Schulgeschehens in starre Zeiteinheiten von 45 oder 50 Minuten unsinnig ist. Was wären bessere Zeitstrukturen und wie lässt sich der Schulalltag in der Ganztageschule so gestalten, dass sinnvolle Lernprozesse möglich sind? Das Buch bietet einen umfassenden theoretischen und praxisorientierten Überblick über die verschiedenen Aspekte der Rhythmisierung in der Ganztageschule.

8.3 Jahrbuch Ganztageschule 2015 – Potenziale der Ganztageschule nutzen

Hrsg. von S.Maschke, G. Schulz-Gade und L. Stecher. Debus Pädagogik Verlag Schwalbach 2014, 208 S., ISBN 978-3-95414-040-4

Mit Beiträgen zu zahlreichen Themen, u.a. Qualitätskriterien für eine gute Ganztageschule, Forschungsergebnisse zum Thema Resilienz in der Ganztageschule, Architektur, Kooperation und Überlegungen zur multiprofessionellen Zusammenarbeit.

9. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?

Bildung und Betreuung ist der schweizerische Verband für schulische Tagesbetreuung. Dieser elektronische Newsletter richtet sich an alle Personen, die im Bereich der schulergänzenden Betreuung tätig sind oder sich aus anderen Gründen für dieses Thema interessieren.

Auf der folgenden Seite können sich für den Newsletter an- oder abmelden:

[An- und Abmeldung](#)

10. Impressum

Bildung und Betreuung

Schweizerischer Verband für Schulische Tagesbetreuung

c/o K&F, Fachstelle Kinder & Familien
Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden
056 222 06 63

fachstelle@bildung-betreuung.ch

www.bildung-betreuung.ch